

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten
und Verbraucherschutz

Herrn

Udo Switalski
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 03.02.2015

Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 09.02.2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE “Notarztstellung im Kreis Mettmann”

Sehr geehrter Herr Switalski,

wir bitten die beigefügte Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 09.02.2015 zu nehmen.

Des weiteren bitten wir um schriftliche Beantwortung nach §13 (4) der Kreisrechtssammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kuchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

28.01.2015

Anfrage bezüglich der Notarztstellung im Kreis Mettmann

Die gemäß § 6 Abs. 1 RettG NRW dem Kreis als Träger des Rettungsdienstes obliegende Verpflichtung, die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes sicherzustellen, beinhaltet auch die Versorgung der Notfallpatienten durch Notärzte am Einsatzort.

Der Einsatz von Notärzten ist integraler Bestandteil unseres Rettungswesens. Notärzte sind kein Luxus, sie sind eine Notwendigkeit. Lebensbedrohlich Erkrankte oder Verletzte können von einem erfahrenen Notarzt zeitnah und wirkungsvoll präklinisch therapiert werden. Zeit ist in Notsituationen wertvoll, schnelles Handeln auch.

Wie der Presse in den letzten Tagen zu entnehmen war, wird der Mangel an Notärzten immer deutlicher, da auch Transporte von Patienten, unter gewissen Umständen, von einem Notarzt begleitet werden müssen.

Es wurde berichtet, dass derzeit geprüft wird, wie es um die Notarzdienste im Kreis Mettmann bestellt ist.

Vor diesem Hintergrund bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird die Versorgung durch Notärzte im Kreis Mettmann derzeit gesichert?
2. Wie viele Notärzte sind an den jeweiligen Standorten verfügbar (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
3. Mit welchen Maßnahmen/Konzepten wird der Kreis Mettmann dem drohenden Notärztemangel im Kreisgebiet entgegenwirken?

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz und des Kreisausschusses am 07.11.2013 führte Herr Hahnheide auf Nachfrage unserer Fraktion aus, dass der Vertrag des Standortes Mettmann Ende 2015 ausläuft und der des Standortes Ratingen jährlich kündbar ist. Aufgrund der Neuvergabe der Standorte Hilden, Langenfeld und Velbert an die Notarzt-Börse, gab die Fraktion DIE LINKE bereits zu diesem Zeitpunkt zu bedenken, dass sich Privatunternehmen auf Dauer nicht tragen werden und damit die Akutversorgung auf lange Sicht ggf. nicht gesichert sei.

Inzwischen wurde bekannt, dass es im Versorgungsgebiet der Stadt Heiligenhaus bereits zu Erstversorgungsproblemen durch das System der Notarzt-Börse gekommen ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Führt der Kreis Mettmann mit den Standorten Mettmann und Ratingen bezüglich neu zu verhandelnder Verträge frühzeitig Gespräche, um an diesen Standorten eine Privatisierung der Notarztversorgung zu vermeiden?
2. Wenn ja, wie ist derzeit der aktuelle Stand der Verhandlungen?

gez. Ilona Kuchler
(Fraktionsvorsitzende)